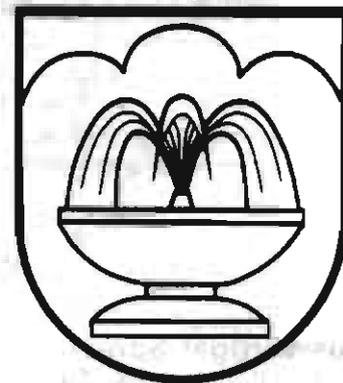


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

9. Jahrgang

Donnerstag, den 20. Oktober 1983

Nr. 41

Amtliche Bekanntmachungen

Grundschule Bad Ditzenbach Klassenelternvertreter und Stellvertreter im Schuljahr 1983/84

Klasse	Name und Anschrift	Telefon:
1	Förg, Franz; 7342 Bad Ditzenbach III Alte Steige 8	07335 / 51 12
	Kottmann, Karl; 7342 Bad Ditzenbach Hauptstraße 80	07334 / 56 30
2	Rohrer, Lambert; 7342 Bad Ditzenbach III Ulrich-Schiegg-Straße 8	07335 / 23 78
	Glaser, Siegfried; 7342 Bad Ditzenbach Brunnenwiesenstraße 6	07334/59 22
3a	Kottmann, Anita; 7342 Bad Ditzenbach Hauptstraße 80	07334 / 56 30
	Stehle, Doris; 7342 Bad Ditzenbach III Schulstraße 30	07335 / 67 46
3b	Rieg, Monika; 7342 Bad Ditzenbach III Drackensteiner Straße 110/1	07335 / 62 54
	Bosch, Helga; 7341 Drackenstein Merklinger Straße 11	07335 / 54 10
+	Erhardt, Claudia; 7342 Bad Ditzenbach III Unterdorfstraße 12	07335 / 65 79
	Allmendinger, Werner; 7342 Bad Ditzenbach III Wiesensteiger Straße 5	07335 / 65 42

Vorsitzender des Elternbeirates:
Herr Siegfried Glaser, 7342 Bad Ditzenbach
Brunnenwiesenstraße 6

Stellvertreter:
Herr Lambert Rohrer, 7342 Bad Ditzenbach III
Ulrich-Schiegg-Straße 8

(gez.) S t u r m
Schulleiter

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Babette Horlacher, Bahnhofstraße 2,
am 20. Oktober zum 72. Geburtstag
Herrn Otto Rosin, Alte Steige 8,
am 21. Oktober zum 71. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Bad Ditzenbach

Übung am 24.10.1983, um 19.30 Uhr
Anzug: II. Garnitur

Löschzug Gosbach

Übung am 24.10.1983, um 19.00 Uhr am
Magazin. Der Zugführer

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Am Sonntag, dem 23.10.1983, findet in der Sillerhalle in Hattenhofen das diesjährige **Erntedankfest**

der Landjugend im Kreisbauernverband statt. Das Erntedankfest steht unter dem Motto „Das Bauernjahr — von der Saat bis zur Ernte“. Die Vorsitzende des Landfrauenverbandes Württemberg-Baden, Frau Brigitte Heinrich, wird zum Thema „Alte Werte neu entdecken“ sprechen.

Ab 20.00 Uhr Erntetanz mit der Kapelle „funky fashion“. Die Bevölkerung aus Stadt und Land ist herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Überprüfung landw. Zugmaschinen gem. § 29 STVZO

Die Termine für die Überprüfungsaktion landw. Zugmaschinen gem. § 29 Straßenverkehrszulassungsordnung werden nachstehend bekanntgegeben:

Montag, 14. November 1983

vorm. **Mühlhausen** - Wiesensteig - Gosbach

nachm. **Eselhöfe** ab 13.00 Uhr

nachm. **Auendorf** - Bad Ditzenbach ab 13.00 Uhr

Montag, 12. Dezember 1983

vorm. **Oberdrackenstein**

nachm. **Hohenstadt**

Dienstag, 13. Dezember 1983

Aufhausen

Abnahmezeiten: vormittags 8.00 — 11.30 Uhr
nachmittags 13.00 — 15.00 Uhr

Dick gedruckte Orte sind Prüforte.

TÜV Stgt. Außenstelle Geislingen/Steige

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Marie Rösch, Im Eichele 5,
am 22. Oktober zum 79. Geburtstag

Frau Marta Rösch, Krügerstraße 5,
am 25. Oktober zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Jakob Köppeler, Hauptstraße 70,
am 23. Oktober zum 88. Geburtstag

Frau Rosa Bauer, Mühlstraße 6,
am 25. Oktober zum 74. Geburtstag

Allgemeine Kaminreinigung

In Auendorf wurde bereits mit der Kaminreinigung begonnen.

Ab 21.10.1983 wird in Deggingen westl. Teil und ab 26.10.1983 in Bad Ditzenbach mit der Reinigung begonnen.

Bei Abwesenheit haben die Bewohner durch Beauftragung einer Person für den Zugang zu sorgen.

Norbert Strejc

Stellvertr. Bezirksschornsteinfegermeister
Bezirk 13, Göppingen, Leintelstraße 60
Ebersbach, Telefon: 07163 / 78 63

Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamts Ulm am 25. Okt. 1983 in Göppingen

Das Versorgungsamt hält am Dienstag, dem 25.10.1983, von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,

im Sitzungssaal im Erdgeschoß einen auswärtigen Sprechtag ab. Kriegsbeschädigten und Kriegsbehinderten nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Behinderten nach dem Schwerbehindertengesetz wird dabei Gelegenheit gegeben, sich von fachkundigen Bediensteten des Versorgungsamts zu Fragen ihrer Versorgungs- oder Behindertenangelegenheit beraten zu lassen, ihre Anliegen persönlich vorzutragen und auch Anträge zu stellen. Es besteht die Möglichkeit, daß für Besucher des Sprechtages, über die bereits Unterlagen beim Versorgungsamt Ulm vorhanden sind, die Akten zum Sprechtag mitgebracht werden. Besucher, welche dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens 20. Oktober 1983

dem Versorgungsamt Ulm eine entsprechende Mitteilung (möglichst unter Angabe des Aktenzeichens) zu machen. Die beim Sprechtag vorzutragenden Anliegen können dann anhand der Aktenunterlagen erörtert werden.

Durch den auswärtigen Sprechtag des Versorgungsamts Ulm soll auch der übrigen Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich über Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (Kriegsopferversorgung) und des Schwerbehindertengesetzes (Feststellung von Behinderungen, Ausstellung von Ausweisen, Gewährung von Vergünstigungen usw.) zu informieren.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

Bekanntmachung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung, zu der hierzu herzlich eingeladen wird, findet am

**Dienstag, den 25. Oktober 1983, um 15.30 Uhr,
in der Aulahalle, Bad Überkingen**

statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht 1982
2. Rechnungsabschluß und Bilanz zum 31.12.1982
3. Vergabe der Lieferung des Steuerkabels vom Hochbehälter zum Wasserturm in Gerstetten
4. Darlehensaufnahme
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Abwasserverband Deggingen

Einladung zu einer Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Deggingen

am **Dienstag, dem 25. Oktober 1983, 19.00 Uhr,**
in Deggingen, Sitzungssaal, Königstraße 8a

Tagesordnung:

1. Rechnungsabschluß 1981
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1983
3. Kostenverteilungsschlüssel für Investitionsvorhaben
4. Rechnungsprüfung 1978 - 1981

Die interessierte Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Bekämpfung der Varroatose der Bienen hier: Diagnose und Behandlung im Herbst 1983

Aufgrund der §§ 3 und 16 d Abs. 2 der Bienenseuchen-VO in der Neufassung der Bekanntmachung vom 20.06.1979 (BGBl. I S. 661), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29.7.1982 (BGBl. I S. 1121) und gem. der VO des Innenministeriums über die Zuständigkeiten nach der Bienenseuchen-VO vom 1.9.1972 (Ges.Bl.S. 470), geändert durch Verordnung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten vom 19.12.1974 (Ges.Bl. 1975 S. 147) wird folgendes angeordnet:

1. Diagnostische Untersuchungen in seuchenfreien Gebieten:

Durch Einsenden von Bodeneinlagen (Herbst- oder Wintergemüll) an das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt Stuttgart, Azenbergstraße 16, sind alle Bienenvölker auf Varroatose untersuchen zu lassen.

2. Diagnostische Maßnahmen in Gemeinden, die in einem wegen Varroatose gebildeten Beobachtungsgebiet liegen:

Bei allen bisher noch nicht oder mit negativem Ergebnis auf Varroatose untersuchten Bienenständen sind Bodeneinlagen einzulegen (Herbst- oder Wintergemüll) und dem zuständigen Bienensachverständigen zur Untersuchung vorzulegen. Positive Untersuchungsergebnisse sind vom Bienensachverständigen dem Staatlichen Veterinäramt Nürtingen mitzuteilen. Bei negativen oder zweifelhaften Untersuchungsergebnissen hat der Bienensachverständige die Einsendung der Bodeneinlagen an das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt in Stuttgart zur weiteren Untersuchung zu veranlassen.

3. Die Kosten für den Probenversand zu diagnostischen Untersuchungen an das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt sind von den Imkern zu tragen.

4. Medikamentelle Behandlung der varroaverseuchten Bienenstände:

Bienenstände, in denen die Varroatose amtlich festgestellt wurde, sind mit Folbex-VA-Neu zu behandeln. Das Staatliche Veterinäramt Nürtingen, Galgenbergstraße 4, Nürtingen, gibt das Medikament mit entsprechender Behandlungsanweisung direkt an die Imker ab. Von den Imkern ist je Streifen Folbex-VA-Neu ein Betrag von DM 1,70 zu entrichten.

Die Tierseuchenkasse erstattet aufgrund eines Verwaltungsbeschlusses den Imkern nur für die Herbstmaßnahmen 1983, 60 % der Kosten für Folbex-Streifen zurück, jedoch höchstens für die Anzahl von Völkern für die am Ausgabetag der Streifen der Tierseuchenumlage bezahlt worden ist.

5. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden als Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 76, Abs. 2, Nr. 2 des Tierseuchengesetzes geahndet.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am **Dienstag, dem 25.10.1983, von 13.30 - 17.30 Uhr** in Geislingen, August-Bebel-Str. 98 (links neben der Kreissparkasse) statt.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

(Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung); Tel.-Nr. 07161 - 7 27 69, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

22./23.10.83: Dr. Straub, Wiesensteig, Tel. 07335 / 66 96

Notfalldienst der Apotheken

22./23.10.83: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal (Tel. 07334/8989)

22./23.10.1983: Schwester Maria-Luise Kneer
tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07334/ 53 68

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 22. bis 29. Oktober 1983

Samstag, 22. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Alfred und Maria Köhler

Sonntag, 23. Oktober: 30. Sonntag im Jahreskreis - Zählsonntag

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 24. Oktober

19.00 Uhr Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Dienstag, 25. Oktober

19.00 Uhr Hl. Messe für Julius und Berta Moser

Mittwoch, 26. Oktober

19.00 Uhr Hl. Messe für Johann und Anna Obeloer

Donnerstag, 27. Oktober

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 28. Oktober

7.45 Uhr Hl. Messe für Anton Walter mit Angehörigen

Samstag, 29. Oktober

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Josefa Herbster

Sonntag, 30. Oktober, begehen wir den Weltmissionssonntag

Der Mensch ist gut, aber die Leut' sind schlecht

Glaube an das Gute im Menschen und rechne mit dem Schlechten in ihm. Diesen Rat gibt Friedrich Dürrenmatt. Freilich hört er sich ein bißchen so an wie die Wettervorhersage. Am Ende bleibt alles offen. Man weiß nicht, wie man dran ist, was man zu erwarten hat. Also ist es am besten, sich auf alles gefaßt zu machen.

Für Prognosen gibt es natürlich mancherlei Anhaltspunkte, aber die Erfahrung lehrt, wie sehr man sich täuschen kann. Es kann daher nicht schaden, stets mit allem zu rechnen. Das erspart Enttäuschungen, Schäden, Verluste. „Der Mensch ist gut, aber die Leut' sind schlecht“, meinte Nestroy. Solange man aber nicht vom Gegenteil überzeugt worden ist, besteht kein Grund, das Gute in seinen Mitmenschen zu bezweifeln. Mit dem Schlechten zu rechnen heißt ja nicht, es von vornherein anzunehmen. Die Bedeutung der persönlichen Einstellung sollte nicht übersehen werden, denn der Mensch neigt dazu, den in ihn gesetzten Erwartungen weitgehend zu entsprechen. Traut man ihm das Gute nicht zu, würgt man es ab. Niemand ist ja nur gut oder nur schlecht. Fördern wir also das Gute im Menschen, indem wir daran glauben!

Auch ein schwarzes Schaf gibt weiße Milch und auch in der schwärzesten Nacht bleibt die Milch weiß. (Westafrika)

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 22. bis 29. Oktober 1983

Samstag, 22. Oktober

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse (Ferdinand Schober und Angehörige)

Sonntag, 23. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Heinz Stica)

Mitwirkung der Kolpingsfamilie, Thema „Gerechtigkeit schafft Frieden“

18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 24. Oktober

7.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 27. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Karl Fellner und Tochter Hermine)

Freitag, 28. Oktober

7.30 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 29. Oktober

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Leo Backes mit Angehörigen)

Kirchengemeinderatssitzung

Zur nächsten Sitzung des Kirchengemeinderates wird hiermit eingeladen auf Montag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, ins Pfarrhaus. Wichtigster Tagesordnungspunkt: Beratung und Beschlußfassung über Anschaffung einer neuen Orgel.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch: „Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Römer 12, 21

Freitag, 21. Oktober

14.00 Uhr Frohes Alter: „Aus dem Leben Martin Luthers“

Sonntag, 23. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 24. Oktober

11.00 Uhr Gemeindeausflug zum Hohenzollern

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 25. Oktober

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 26. Oktober

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Probe des Gemischten Chores

Noch sind Plätze frei... zu unserem **Herbstausflug** am Montag, dem 24. Oktober! Es geht zum Hohenzollern. Wir starten um 11.00 Uhr. Der Preis beträgt 16,- DM. Bitte, melden Sie sich rasch an den bekannten Stellen an.

Noch bis zum 28. Oktober können **Kandidaten** für den **Kirchengemeinderat** beim Pfarramt gemeldet werden. Bitte, machen Sie von dieser Möglichkeit der Mithilfe in unserer Kirchengemeinde Gebrauch! Schließlich soll der Kirchengemeinderat ja alle evangelischen Gemeindeglieder vertreten.

Am Sonntag, dem 30. Oktober, findet um 20.00 Uhr in unserer Kirche wieder einmal eine **Abendmusik** statt. Dabei singt der Kirchenchor der Martin-Luther-Kirche in Göppingen, an der Orgel ist Albrecht Krockenberger. Neben dem Zuhören soll dabei auch das eigene Singen nicht zu kurz kommen. Umrahmt wird diese Abendmusik von Gebeten und Texten.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12, 21

Sonntag, 23. Oktober (Jugendsonntag)

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Zimmerling). Predigttext: Johannes 15, 9 - 12. Kollekte: Eigene Gemeindegeldarbeit. Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 25. Oktober

20.00 - 22.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Mittwoch, 26. Oktober

19.30 Uhr Bibelabend

Die rhythmische Frauengymnastik fällt aus.

Donnerstag, 27. Oktober

14.30 - 17.00 Uhr Gesellschaftsspiele-Nachmittag für Senioren und Kurgäste im Gemeindehaus

Kasualvertretung: Pfarrer Zimmerling, Auendorf, Telefon 07334/52 73.

Wir weisen auf die **Besinnung zur Reformation** am Montag, dem 31.10. um 20.00 Uhr in der Christuskirche, hin.

Am Freitag, dem 21. Oktober 1983 um 18.00 Uhr, läuft die Einreichungsfrist für die Kandidaten-Vorschläge zur Wahl des Kirchengemeinderates am 4. Dezember 1983 ab. Wir bitten deshalb alle Gemeindeglieder, Wahlvorschläge und Bewerbungen unverzüglich schriftlich einzureichen an: P. Dinger, Wacholderweg 10, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/51 53.

Ihr Kirchengemeinderat

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 23. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Treffen der Vereinsvorstände

Die Vorstände der Vereine in unserer Gemeinde haben sich am 10.10.1983 im Josefsheim, Gosbach, getroffen. Es wurden die nachstehenden Veranstaltungen bekanntgegeben. Außerdem haben die Vereinsvorstände einmütig beschlossen, die Aktion „Alkoholfreies Getränk billiger als Bier“ zur Bekämpfung des Alkoholmißbrauchs durch Jugendliche zu unterstützen. Es soll bei allen Vereinsveranstaltungen dabei bleiben, daß mindestens ein alkoholfreies Getränk billiger ist als die gleiche Menge Bier.

Oktober 1983

- 29.10. Tanz für Ältere, Kolpingfamilie, in der Turnhalle
- 30.10. Kirchenkonzert in der Stephanuskirche, Auendorf
- 31.10. Besinnung zum Reformationstag in der Christuskirche Deggingen/Bad Ditzenbach

November 1983

- 08.11. Vorstellung der Kandidaten für die Landessynode im Gemeindehaus Deggingen
- 12.11. Dia-Vortrag der Kolpingfamilie im Josefsheim über Weltreise
- 12./13.11. Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Gosbach in der Turnhalle
- 13.11. Gedenkfeiern zum Volkstrauertag, Beteiligung der Musikkapellen aus Bad Ditzenbach und Gosbach
- 15.11. Kameradschaftsabend der Musikkapelle Bad Ditzenbach
- 16.11. Bußtagstreffen der Tälesgemeinden in Bad Überkingen
- 20.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit anssl. Gedenken am Gefallenen-Ehrenmal in Auendorf
- 27.11. Seniorennachmittag des Albvereins auf der Hütte
- 27.11. Musikverein Gosbach spielt beim Gemeindebazar in der Turnhalle
- 27.11. Gemeindenachmittag zum 1. Advent der Kirchengemeinde Gosbach, Turnhalle
- 27.11. Bazar des Frauenkreises im Ev. Gemeindehaus Auendorf
- im Nov. Preisverteilung durch Obst- und Gartenbauverein Gosbach anlässlich des Blumenschmuckwettbewerbs 1983

Dezember 1983

- 03.12. Familienabend des Albvereins im Gemeindehaus Bad Ditzenbach
- 2.u.3.12. Endschießen der Sportschützen Gosbach und Ehrung der Schützenkönige
- 04.12. Altenfeier der Gemeinde zum 2. Adventssonntag in der Turnhalle Gosbach; es wirken mit: der Musikverein Gosbach und der Gemischte Chor Auendorf
- 04.12. Kirchenwahl der Evang. Kirchen
- 10.12. Dia-Vortrag der Kolpingfamilie im Josefsheim (Himalaja)

- 10.12. Nikolausfeier für die Jugend des FSV im Gemeindehaus
- 10.12. Jahresschlußwanderung des Albvereins mit gemütlicher Einkehr
- 11.12. Geflügelschießen der Schützengesellschaft Auendorf
- 16.12. Tagung der Vereinsvorstände der Obst- und Gartenbauvereine
- 16. oder 17.12. Jahresfeier des TSV im Clubhaus
- 17.12. Weihnachtsfeier des Sängerbunds Gosbach
- 17.12. Weihnachtsfeier der Sportschützen Gosbach im Schützenhaus
- 17.u.18.12. Weihnachtsfeier des FSV im Gemeindehaus
- 18.12. Jugend-Jahresfeier des TSV im Clubhaus
- 24.12. Weihnachtsspielen durch den Ort durch Musikkapelle Bad Ditzenbach
- 26.12. Weihnachtssingen des Gemischten Chors in Auendorf

Januar 1984

- 07.01. Jahresfeier des Posaunenchores im „Hirsch“, Auendorf
- 13.01. Hauptversammlung des Kleintierzuchtvereins im „Lamm“, Gosbach
- 14.01. Generalversammlung der Kolpingfamilie
- 28.01. Hauptversammlung des Albvereins
- 28.01. Hauptversammlung des Sängerbunds
- 28.01. Jahreshauptversammlung des KOV Göppingen

Februar 1984

- 11.02. TSV-Ball in der Turnhalle
- 17.02. Hausball des Sportschützenvereins Gosbach
- 18.02. Faschingsball des Sängerbunds in der Turnhalle
- 25.02. Faschingsball des Sportschützenvereins Gosbach zusammen mit der Kolpingsfamilie in der Turnhalle

März 1984

- 03.03. Faschingsball des Musikvereins Gosbach zusammen mit dem Kleintierzuchtverein in der Turnhalle
- 04.03. Faschingsumzug der Gosbacher Vereine
- 06.03. Kehraus des TSV im Clubhaus
- 24.03. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Gosbach
- 26.03. Frühjahrstreffen der Vereinsvorstände im Saal des umgebauten Rathauses in Auendorf

Ende März/

- Anfang April Generalversammlung des TSV Gosbach
- im März Baumschnittunterweisung durch Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach

April 1984

- 01.04. Königsschießen der Schützengesellschaft Auendorf
- 14.04. oder 05.05. Unterhaltungsabend des Sängerbunds und des Musikvereins Gosbach
- 22.04. Osterkonzert im Park der Kurklinik der Musikkapelle Bad Ditzenbach
- Ostern Jugendturnier des TSV Gosbach
- 30.04. Freundschaftsschießen der Schützengesellschaft Auendorf zusammen mit dem Gemischten Chor

Mai 1984

- 31.05. bis 03.06. Internationales Vorderladerschießen des Sportschützenvereins Gosbach
- 30.06. und 31.07. Sommerfest der Musikkapelle Bad Ditzenbach

Juli 1984

- im Juli 60jähriges Vereinsjubiläum des TSV Gosbach
- 21.07. Kandeltritt der Gosbacher Vereine
- 28./29.07. 9. Auendorfer Sommerfest

Oktober 1984

- 14.10. Kirchweihfest in der alten Dorfkirche Bad Ditzenbach und anschließend Gemeindefest im Gemeindehaus
- im Oktober 60-Jahresfeier des Obst- und Gartenbauvereins Gosbach

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Wanderplan 1984

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 1984 bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiche Wandervorschläge. Diese möchten Sie bitte bis spätestens 20. Oktober 1983 bei Josef Ascher, Degginger Straße 10 oder bei Alfons Moser, Ditzzenbacher Straße 71/1, abgeben.

Auf Ihre Mitarbeit freut sich

die Vorstandschaft

FSV Bad Ditzzenbach 1928 e.V.



TSG Salach - FSV Bad Ditzzenbach 2:3

Der FSV konnte an seine gute Leistung vom vergangenen Spiel gegen Donzdorf anknüpfen und gewann verdientermaßen in Salach. Die Mannschaft spielte auch in technischer Hinsicht gut und dies trotz des schweren Bodens. Im Auslassen von hundertprozentigen Torchancen übertrifft unser

Sturm

bestimmt jede andere Mannschaft. Denn bis zur Halbzeit wäre auch ein 0:3 möglich gewesen, dies aber soll nicht als Kritik bewertet werden. Es fordert unsere Stürmer zu mehr Mut und Risiko auf. Ditzzenbach bewies auch in Salach, daß sie zur Spitze gehören. Die Reserve verlor trotz guten Spiels 5:2.

Die Ergebnisse unserer Jugendmannschaften vom Wochenende: Die E 7 verlor in Böhmenkirch mit 4:2 Toren. Von der C-Jugend wird gemeldet: Ditzzenbach - SSV Hausen 4:0. Durch diesen Sieg eroberte sich die Mannschaft den ersten Tabellenplatz. Auf ausdrücklichen Wunsch des Jugendtrainers werden, soweit gemeldet, auch die Torschützen genannt: 1:0 Hagenmayer Timo, 2:0 Jandl Andree, 3:0 Iffländer Michael, 4:0 Jandl Andree. Die A-Jugend kam in Kuchen zu einem 7:2-Erfolg.

Vorschau: Am nächsten Wochenende spielten unsere Mannschaften wie folgt: E 7: Ditzzenbach - SSV Hausen am 22.10., 14.00 Uhr. Die C-Jugend in Wiesensteig am 22.10., Anspiel 15.00 Uhr. A-Jugend: Ditzzenbach - Überkingen am 23.10., Anspiel 10.00 Uhr.

Achtung Skatfreunde!

Großer Preisskat in Bad Ditzzenbach am Freitag, 21.10.1983 im FSV-Clubhaus. Beginn: 20.00 Uhr. Bekannt schöne Preise.

Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung war ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei den Einwohnern für ihre Mithilfe, besonders aber wieder bei der Fa. Priel für die Bereitstellung des Lastwagens, sowie bei den Fahrern und Mitarbeitern der Sammlung.

Sollten verschiedene Familien durch Platznot das Altpapier schlecht aufbewahren können, so können sie dasselbe gebündelt auch bei Herrn Schneider Alois, Hauptstraße, oder Herrn Moser Hermann, Ditzzenbacher Straße, abgeben.

Wir wünschen uns, daß immer mehr Familien mitmachen und somit die Jugendarbeit des FSV unterstützen ohne finanziellen Aufwand. Im voraus besten Dank! gez.: L. B.

Abteilung AH

Training am Donnerstag, 20.10.83, in Gosbach in der Turnhalle. Beginn: 20.30 Uhr.

Die Kosten für die Fahrt ins Remstal betragen 20,- DM pro Person. Bitte am Donnerstag im Clubhaus bezahlen.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Abteilung Jedermannturner

Bei dem Fußballspiel am 8. Oktober im Überlingen konnten wir gegen die dortige Lehrerauswahl einen klaren 4:0-Erfolg mit nach Hause nehmen.

Von Anfang an nahm unsere Mannschaft das Spiel in die Hand und drückte den Gegner in die Defensive. Eine gegnerische Abwehr, die in den ersten 30 Minuten völlig aus dem Konzept war,

brachte uns durch Eigentor in der 15. und 25. Minute mit 2:0 in Führung. In der 33. Minute erhöhte W. Moll, nach schönem Zuspiel von R. Köhler, mit einem satten Flachschuß ins lange Eck auf 3:0. Die 2. Halbzeit verlief ausgeglichener und es ergaben sich auf beiden Seiten Möglichkeiten, Tore zu erzielen. Da aber der Gegner an diesem Tag mit Torerfolgen kein Glück hatte, blieb es uns vorbehalten, das 4:0 zu markieren. Dies gelang A. Schweizer mit Nachschuß in der 65. Minute. Alle in allem darf gesagt werden, daß wir an diesem Tag einen Gegner vorfanden, der unserer relativ jungen Mannschaft in technischer und kämpferischer Hinsicht unterlegen war. Der gesamten Mannschaft gebührt ein Lob.

Unsere Serie mit Freundschaftsspielen werden wir Anfang November mit einem Handballspiel gegen die Jedermannturner aus Deggingen fortsetzen. Wir hoffen, daß dabei unsere „alten Kämpen“ wieder mit von der Partie sind.

Vorankündigung: Die Abteilung Jedermannturner wird demnächst mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr für alle Vereinsmitglieder Skigymnastikabende anbieten. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Der Abteilungsleiter

Abteilung Tennis

Nach zweijähriger Pause werden in diesem Jahr wieder Hallen-Clubmeisterschaften ausgetragen zu folgendem Termin:

Vom Montag, 21.11., bis Sonntag, 27.11.1983

Zur Austragung kommen folgende Gruppen:

- Damen Einzel
- Herren Einzel
- Herren Doppel
- Mixed-Doppel

Teilnahmeberechtigt sind alle Hallen- und Freiplatzmitglieder der TA des TSV Gosbach. Ausschreibung sowie Meldeliste siehe Aushang im Clubraum bei der Tennishalle. Meine Bitte wäre eine gute Beteiligung, damit ein reger Spielbetrieb entsteht.

Der Sportwart

Abteilung Tischtennis



Bezirksmeistertitel für Gosbach

Bei den Jugendbezirksmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Eislingen gelang es Isolde Schütz, den ersten Titel eines Bezirksmeisters für den TSV Gosbach zu erringen. Mit diesem Sieg unterstrich sie, daß sie zur Zeit die beste Schülerin im gesamten Kreis Göppingen ist. Herzlichen Glückwunsch! Im Doppelwettbewerb der Schülerinnen gelang es I. Schütz ebenfalls, an der Seite ihrer Partnerin Doris Bitter das Endspiel zu erreichen, in dem sie sich allerdings mit dem guten 2. Platz begnügen mußte.

Auch die Ergebnisse der aktiven Mannschaften können sich sehen lassen:

TSV Gosbach I - SC Weiler 1 9:5

Zu einem, in dieser Höhe kaum erwarteten Sieg kamen die Herren gegen den starken Gegner aus Weiler, obwohl die Gosbacher auf H. Bäuerlen verzichten mußten. Es zeigte sich wieder einmal mehr, daß auf E. Deininger als Ersatz Verlaß ist, der zusammen mit U. Schmelzer im hinteren Paarkreuz für vier Punkte sorgte. Seine derzeit gute Form unterstrich auch G. Burkhardt mit Siegen über die beiden Spitzenspieler des Gastes.

Es spielten: Burkhardt G. (2), Briem (1), Necker, Glaser (2), Schmelzer U. (2), Deininger (2) sowie Burkhardt/Necker (1) und Glaser/Deininger.

TSV Gosbach Damen - Ebersbach II 7:0

Mit diesem Sieg haben sich die Damen, ebenso wie die Herrenmannschaft, mit 8:0 Punkten an die Tabellenspitze gesetzt. Wie erwartet, waren die Gosbacher ihrem Gast in allen Belangen deutlich überlegen und mußten so nur einen einzigen Satz abgeben.

Aufstellung: Burkhardt E. (2), Schweizer (1), Strasser (1), Bitter (1) und Burkhardt/Bitter (1), Strasser/Schweizer (1).

Vorschau: TSV Gosbach Senioren - FTSV Kuchen (Freitag 20.00 Uhr).

Kolpingsfamilie Gosbach

Herbstball



Es ist wieder soweit. Am Samstag, dem 29.10.83, findet unser diesjähriger Herbstball statt. Es spielt die Kapelle „allsound“. Um 20.00 Uhr wird der Ball eröffnet. Der Abend wird durch Tanzeinlagen umrahmt.

Karten werden diese Woche verkauft. Bei Reinhold Großmann, Telefon 54 74, können Karten auch telefonisch bestellt werden. Keine Abendkasse!!!

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Veranstaltungskalender der Lokalschauen 1983

Oktober

22.10.: Kreisversammlung in Winzingen, Vereinsheim Z 484

15./16.10.: Stufen-Vergleichsschau in Winzingen, Vereinsheim
22./23.10.: Lokalschau Z 320 Wiesensteig, Vereinsheim

November

05./06.11. Lokalschau Z 543 Westerheim, Firmenhalle Moser
05./06.11. Lokalschau Z 484 Winzingen, Vereinsheim
05./06.11. Lokalschau Z 471 Gingen/Fils, Vereinsheim
12./13.11. Lokalschau Z 278 Böhmenkirch, Gasthaus „Krone“
12./13.11. Lokalschau Z 50 Deggingen, Vereinsheim
12./13.11. Lokalschau Z 510 Treffelhausen, Sportheim
13.11. Lokalschau Z 269 Gosbach, Turn- und Festhalle
19./20.11. Lokalschau Z 52 Geislingen-Altenstadt, Vereinsheim
19./20.11. Lokalschau Z 51 Geislingen/Steige, Ausstellungsraum beim Blumenstock
19./20.11. Lokalschau Z 44 Kuchen, SBI-Festsaal
19./20.11. Lokalschau Z 166 Süßen, Bürgerhaus
26./27.11. Lokalschau Z 30 Donzdorf, Vereinsheim
25.-27.11. Europaschau in Verona/Italien, Messegelände

Dezember

03./04.12. Kreisjugendschau Göppingen in Ebersbach, Vereinsheim
10./11.12. Kreisjugendschau Geislingen in Donzdorf, Vereinsheim
10./11.12. Kreisschau Göppingen in Boll, Vereinsheim
17./18.12. Kreisschau Geislingen in Geislingen-Altenstadt, Vereinsheim

Die Vereinsleitung

Gesamtvereine Gosbach

Am Montag, dem 7. November 1983, treffen sich die Vorstandschaften im Gasthof „Bürgerhof“ um 20.00 Uhr. Betreff: Faschingssonntag 84? Anschließend Filmvorführung von H. Schnee vom Faschingsumzug 83. Wir bitten um **vollzähliges** Erscheinen. Schriftliche Benachrichtigung ergeht an die Vorstandschaften in den nächsten Tagen.

Schriftführer

Haus der Familie

Bahnhofstraße 62, Telefon 4 45 71

Kurs 2: Adventsgestecke aus Tannenzapfen
Lehrkraft Frau Hagenmaier. Ab Donnerstag, 10. November 83, 3 Abende im ev. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach, 20.00 Uhr.

Kurs: Aus Fr. Antjes Feinschmeckerstudio. Käse zu jeder Gelegenheit mit Kostproben. Lehrkraft Frau Röcker. Ab Donnerstag, 17. November 83, Beginn 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach.

Kurs für Kinder: Wir basteln zu Weihnachten Christbaumschmuck aus Wachs. Lehrkraft Frau Hagenmaier. Ab Mittwoch, 23.11.83, 2 Nachmittage, Beginn 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Bad Ditzenbach/Deggingen.

Anmeldung und Information:

Haus der Familie, Telefon 07331/4 45 71

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch ab 14.00 Uhr.

Faschingsgesellschaft Gosbach „De Loidige“ e.V.



Wir erhielten vor einigen Tagen eine Einladung aus der Westerstadt bei Augsburg, die Teilnehmer vom letzten Ausflug der FGG werden diesen Ort noch bestimmt in angenehmer Erinnerung haben, zum Abschluß-Festival 1983.

Es erwartet uns an diesem Tag ein Non-Stop-Show-Programm verschiedener Western Attraktionen, z.B. Juan Tabasco, mexikanischer Gesangstar; Tex Warner and the Westernaires; Bud Hennessie; Lex Randy & EVE; Can-Can Girls; Fred RAI mit seinen beiden Fernsehperden; Große Lachrevue: Western-City mit vertauschten Rollen.

Beginn: Samstag, 29. Oktober 83, 19.00 Uhr, „Western-City“. Anmeldungen bitte an H.R. Spieß, Telefon 67 70.

Hinweis: Am Mittwoch, dem 26.10.83, liefert die Firma Negele unsere Elferratsjacken aus. Die vereinbarten Selbstkosten sind an diesem Tage mitzubringen. Wir bitten alle Elferräte, am **26.10.83 um 20.00 Uhr im Gasthof „Bürgerhof“ anwesend zu sein.**

Ausschuß- und Elferratssitzung am Donnerstag, dem 20. Oktober 83 im Gasthaus zum „Falken“ in Mühlhausen.

Beginn: 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1. Planung der Saison 83/84; 2. Programm Gombiga Dorschdeg, 3. Fremdvereine, 4. Abrechnung der Schafhausfeste, 5. Schafhausrenovierung, 6. Weihnachtsfeier, 7. Verschiedenes.

Die Vorstandschaft

Prinzengarde Gosbach

Benötigt wird noch dringend 1 oder 2 Mädchen (Frauen), die Lust haben, an einem Showtanz mitzuwirken. Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Gardebetreuerin Rose Presthofer jederzeit gerne zur Verfügung (Telefon 71 83).

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Rundenwettkampf II. Mannschaft

Der Rundenwettkampf SSV Schlat I - SG Auendorf II findet bereits am Sonntag, dem 30. Oktober, in Schlat statt.

Jugendpokalschießen in Wiesensteig

Das Jugendpokalschießen um den Wanderpokal von Siegfried Dalm findet am Samstag, dem 29.10.83 ab 10.00 Uhr im Schützenhaus Wiesensteig statt. Siegerehrung 18.30 Uhr. Es schießen Schüler, Jugendliche und Junioren. Meldetermin 26.10.83. Alles nähere bei Jugendleiter Eugen Doll.

Wildbrettschießen in Ottenbach am 26./29. und 30. Oktober

Unsere Schützenfreunde aus Ottenbach laden alle Schützen zum Wildbrettschießen nach Ottenbach ein.

Schießzeiten: Mittwoch, 26.10.: 18.30 - 22.00 Uhr

Samstag, 29.10.: 14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 30.10.: 9.00 - 16.00 Uhr

Preise: 1. Preis: 1 Reh; 2. Preis: 1 Hammel; 3. Preis: 1 Hammel; 4. Preis: 1 Rehkitz; 5. Preis: 1 Truthahn; 6. Preis: 1 Truthahn.

Weitere Preise: Gänse, Enten, Stallhasen usw.

Einlage: DM 7,-, Nachkauf 5 Schuß DM 2,-.

Ergebnisnachlese:

Rundenwettkampf: SG Ebersbach I - SG Auendorf I

1448 - 1435 Ringe

Ralf Doll 381 R., Ewald Eckert 358 R., Eugen Doll 349 R., Dieter Doll II 347 R.

Übrigens: Schießen macht Spaß!

Der Vorstand

Sonstiges

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Erstmals in der jetzt beginnenden Heizperiode führen die Mitgliedsfirmen der Gas-Gemeinschaft Göppingen/Geislingen einen Störungsdienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen durch. Nach einer Mitteilung der Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH ist dieser Bereitschaftsdienst nicht etwa durch besonders viele Störungen im Bereich der Gasheizungen veranlaßt, sondern es ist vielmehr der Wille der Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH und des örtlichen Installateurhandwerks, ihren Kunden in Notfällen auch an Wochenenden und Feiertagen zu helfen. Die Gas-Gemeinschaft bittet um Verständnis, daß im Rahmen dieses Dienstes ausschließlich gasbefeuerte Anlagen bearbeitet werden können. An jedem Wochenende und an Feiertagen steht eine andere Firma bereit, um zu einem Preis von 50,— DM pro Stunde (samstags) bzw. 60,— DM pro Stunde (sonn- und feiertags) etwaige Störungen an Gasheizungen sofort zu beheben. Name, Anschrift und Telefonnummer der jeweiligen diensthabenden Firma werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Für Auskünfte steht darüber hinaus täglich rund um die Uhr die Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH Göppingen bereit (Telefon: 07161 / 61 01 - 0).

Halbblinde am Lenkrad

Lob und Dank der guten Brille
Schlecht sehen = schlecht fahren

Überhöhte Geschwindigkeit, Unaufmerksamkeit, Leichtsinns, riskante Fahrweise — das sind so die gängigen Erklärungen für die Masse der Unfälle im Straßenverkehr. Etwas wird dabei völlig übergangen: schlechtes Sehvermögen, Fahren ohne Brille.

Unglaublich viele Verkehrsunfälle sind ganz einfach darauf zurückzuführen, daß einer der Fahrer nicht gut genug sehen konnte; das heißt, daß er keine Brille trug, obwohl er dringend eine brauchte.

Man hat einmal mehrere Hundert Autofahrer, die durch falsches Überholen oder durch falsches Linksabbiegen einen Unfall verursacht hatten, auf ihre Sehfähigkeit überprüft. Ergebnis: Jeder dritte hatte einen gravierenden Augenfehler, der nicht durch eine Brille ausgeglichen war. Bei einer anderen Untersuchungsreihe zeigte sich, daß 85 Prozent aller Fahrer, die nachts einen Fußgänger über den Haufen gefahren hatten, sozusagen nachtblind waren, deren Sehleistung bei Dunkelheit also weit unter dem normalen Maß lag. (Auch wer tagsüber gut oder sogar sehr gut sieht, kann nachts weit im Minus liegen, weil nämlich in der Dunkelheit ganz andere Teile des Auges die Hauptarbeit leisten als bei Helligkeit.)

Wissen die brillenlosen Schlechtseher eigentlich von ihrer Schwäche?

Auch hierzu eine kleine Statistik, zusammengezählt aus der Befragung von vielen Kraftfahrern, bei denen man in einem Test erhebliche Augenmängel festgestellt hatte (Angaben laut „autopress“):

- 11,3 % : „Ich sehe noch sehr gut.“ (Sie wußten also gar nichts von ihrem Sehmangel.)
- 29,3 % : „Ich sehe zwar nicht mehr so gut wie früher, aber zum Fahren reicht es noch.“
- 21,7 % : „Ich sehe nicht mehr so gut, aber ich benutze keine Brille, weil ich vorsichtig fahre.“
- 9,4 % : „Ich sehe nicht mehr so gut, setze aber die Brille beim Autofahren nicht auf, weil ich sie dazu nicht brauche.“
- 11,3 % : „Ich weiß, daß ich eine neue Brille brauche, habe mir aber noch keine besorgt.“
- 7,6 % : „Meine Brille ist noch nicht so alt, als daß ich schon wieder eine neue bräuchte.“

Also: Leichtfertiges Verzicht auf die Brille, von deren Notwendigkeit man weiß, oder aber völlige Ahnungslosigkeit bezüglich des Sehmangels.

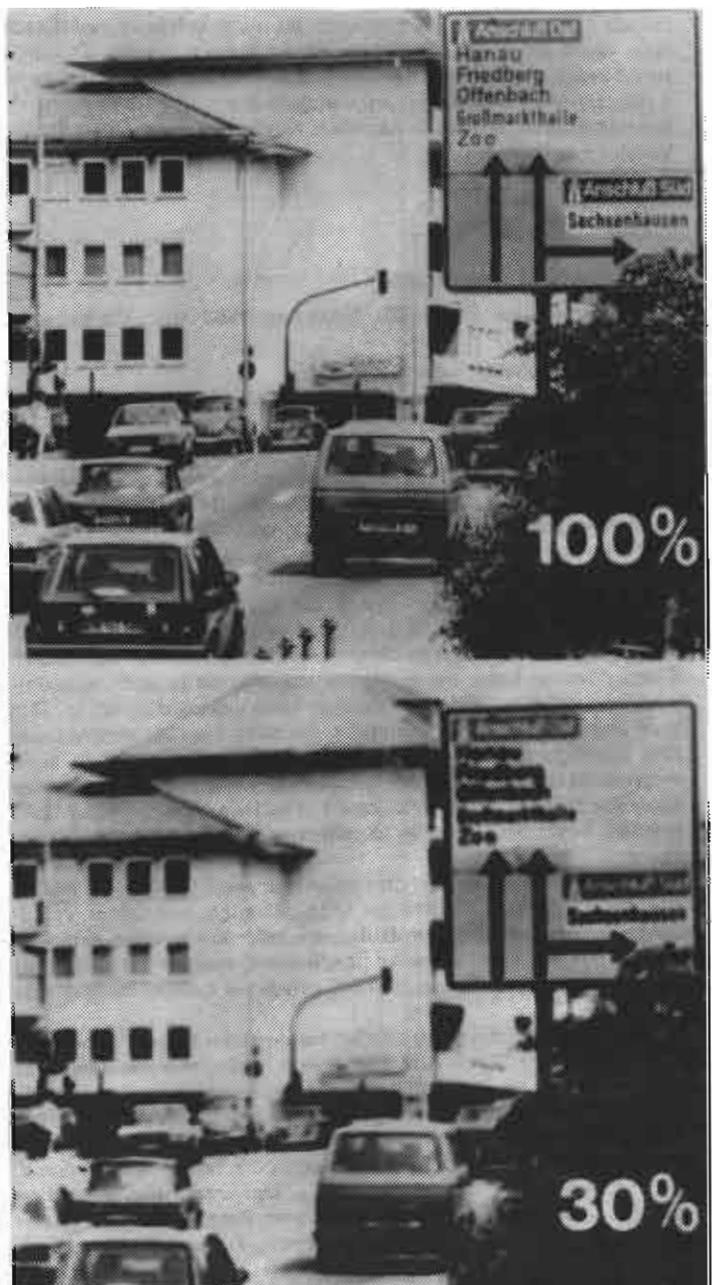
Das zeigt sich tagtäglich, wenn solche Leute doch endlich einmal zum Augenarzt gehen und beim Blick durch die verstellbare Prüfbrille ganz verblüfft ausrufen: „Ach, ich hab' ja gar nicht gewußt, wie die Welt wirklich aussieht! Jetzt erkenne ich alles viel deutlicher und schärfer!“

Das Nachlassen der Sehkraft ist ein ganz normaler biologischer Vorgang: erst Sehmängel beim Lesen, dann Unschärfe im Fernbereich, Einschränkung des Sehwinkels (also Sehverluste links und rechts außen), Nachlassen der Sehfähigkeit im Dunkeln (was mancher schon in jungen Jahren erleidet), schlechte Anpassung bei schnellem Wechsel von Hell zu Dunkel und wieder zu Hell (zum Beispiel beim Fahren durch einen Tunnel oder bei nächtlichem Begegnungsverkehr) . . . das alles sind ganz übliche, fast könne man sagen: normale Entwicklungen. Nur wissen muß man's, und danach handeln.

Wichtig für alle, die den Augenarzt oder den Optiker zunächst scheuen: Die meisten Sehmängel lassen sich durch eine Brille korrigieren. Allerdings nur durch eine Brille auf der Nase, nicht durch eine im Etui. Übrigens, manches Gesicht verliert nicht, sondern gewinnt sogar durch eine Brille. Und: die Brille zahlt die Krankenkasse.

Wer aber weiß, daß er eine Brille nötig hat, und dennoch beim Autofahren keine aufsetzt, der handelt nicht nur leichtfertig, sondern rücksichtslos gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern, die durch ihn zu Schaden kommen können.

Götz Weihmann



So wie auf dem Bild oben sieht die Szenerie in Wirklichkeit aus. Das Bild unten zeigt sie aus den Augen eines brillenlosen Schlechtsehers: Der Wegweiser ist nicht lesbar. (Foto autopress)

Fußgänger im Verkehr

Im Laufe vieler Jahre hat die Verkehrswacht Stuttgart Tausende von Fußgängern gebeten, einmal einen Fragebogen über Regeln im Straßenverkehr auszufüllen. Dabei ging es um ganz einfaches Wissen, nicht etwa um sehr komplizierte Probleme. Das Ergebnis war dennoch recht betrüblich. Hier einige der Einzelresultate: 15 % aller Befragten waren der Meinung, man dürfe bei Ampelrot über die Straße gehen, wenn kein Fahrzeug zu sehen ist. 55 % glaubten, daß an einer Haltestelle beim Halten einer Straßenbahn Autos unbedingt stoppen und stehenbleiben müssen. 36 % meinten, daß man auch als gesunder, gut gefähiger Mensch auf einem Zebrastreifen betont langsam gehen dürfe. 45 % tippten bei der Frage, ob ein Auto aus 50 km/h Geschwindigkeit etwa 15 oder etwa 36 Meter bis zum Stillstand benötige, auf 15 Meter. (Dabei gelten die 36 Meter nur bei trockener, griffiger Fahrbahn; bei Regen oder gar Schnee und Eis muß man mit sehr viel mehr Metern rechnen.)

Außerhalb dieser Befragungsaktion hat man unter anderem folgende Feststellungen gemacht: Zahllose Fußgänger glauben, man dürfe in der Stadt auch bei stärkerem Verkehr die Straße an jeder beliebigen Stelle überqueren; und viele wissen nicht, daß man außerhalb geschlossener Ortschaften auf der linken Straßenseite gehen muß.

Dieses umfangreiche Nichtwissen ist zwar schlimm, wird sich aber allenfalls in bescheidenem Maße ändern lassen. Es bleibt somit nicht anderes, als daß die Auto- und Motorradfahrer diese Tatsache berücksichtigen und angesichts von Fußgängern — speziell älteren wie auch natürlich Kindern — das Doppelte an Vorsicht aufbringen.

Volksbank Deggingen

Weltsparwoche 24. - 28. Oktober 1983 mit Volksbank-Tombola

Dem Sparer stehen viele Wege offen

Vielfältig sind die Wünsche der Sparer. Man kann in große, mittlere und kleine Wünsche unterscheiden, in dringende und weniger dringende wie auch in kurzfristig, mittelfristig und langfristig realisierbare. Jeder Wunsch kostet eben mehr oder weniger Geld, das man entweder auf der hohen Kante hat, das man sich zielstrebig anspart oder das man sich erst borgen muß.

Vielfältig wie die Wünsche der Sparer sind auch die Wege, die ihnen heute offenstehen und die ihnen ihre Hausbank bietet. Es gibt einfache - risikolose - Wege, die der Sparer bevorzugt, der auch sonst immer „auf Nummer Sicher“ geht. Es gibt aber auch Wege, die mehr oder weniger spekulativen Charakter haben. Beispielsweise kann der Erwerber von Aktien je nach Kursentwicklung viel Geld gutmachen, aber auch viel Geld verlieren. Das gute alte Sparbuch mit seinen verschiedenen lang zu vereinbarenden Kündigungsfristen birgt ein solches Risiko nicht in sich. Auch nicht der Sparbrief der genossenschaftlichen Banken. Hier kann der Spar-Erfolg von keinen Kursschwankungen beeinflusst werden, bestenfalls von der allgemeinen Entwicklung des Zinsniveaus.

Spareinlagen und Aktien sind aber nur zwei extreme Beispiele aus der vielfältigen Palette der Möglichkeiten, bei seiner Volksbank ein Sparvermögen aufzubauen, oder ein solches zinsgünstig anzulegen. Der Laie wäre überfordert, wollten wir alle Spar- und Anlagemöglichkeiten nun im einzelnen aufzählen oder gar erläutern.

Sparen und Geldanlagen bedürfen heute in der Regel der persönlichen Beratung durch den Fachmann, soll den individuellen verschiedenen Wünschen, Plänen und finanziellen Voraussetzungen bestmöglich Rechnung getragen werden. Im vertraulichen persönlichen Gespräch können die Vorteile und Nachteile dieser oder jener Sparform oder Geldanlageart am besten gegeneinander abgewogen werden. Außerdem geben Frage und Gegenfrage beiden Seiten - dem Kunden und dem Berater von der Bank - Gelegenheit, die letzten Unklarheiten auszuräumen. Dann letztlich kann man sagen: Der Kunde hat keinen „Anzug von der Stange“ gekauft, sondern einen „maßgeschneiderten“, der in allen Teilen paßt.

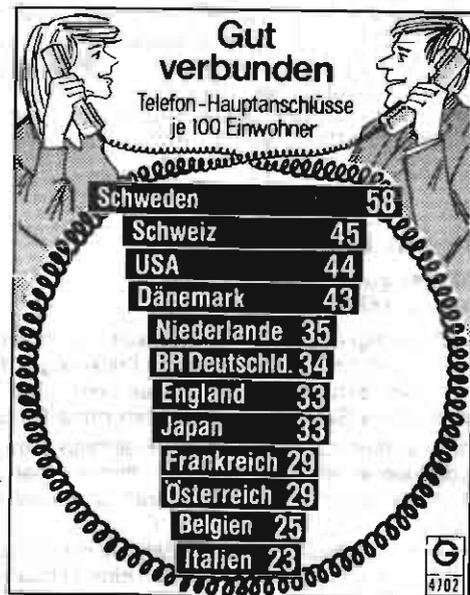
Nehmen Sie Sparwoche und Weltspartag zum Anlaß, einen Beratungstermin mit der Volksbank Deggingen zu vereinbaren. Bei der Tombola zur Weltsparwoche gibt es dieses Jahr viele Geldpreise zu gewinnen:

- | | |
|---------------------|----------|
| 1. Preis | DM 300.- |
| 2. Preis | DM 200.- |
| 3. Preis | DM 100.- |
| 4. bis 20. Preis je | DM 50.- |

Verlangen Sie Ihr persönliches Los bei Ihrem Besuch in der Weltsparwoche vom 24. bis 28. Oktober 1983. Die Gewinnnummern werden in den Gemeindefachblättern veröffentlicht und durch Aushang in den Bankstellen bekanntgegeben. Werden die Gewinne bis zum 25. November 1983 nicht eingelöst, verfallen sie zugunsten der Sozialstation Oberes Filstal.

Unsere jugendlichen Sparer erhalten in der Weltsparwoche auch in diesem Jahr wieder Geschenke. Anstelle von Erwachsenengeschenken erhält die Sozialstation Oberes Filstal eine Spende. Wir wollen damit einen Beitrag für die laufende Altenbetreuung in allen Gemeinden unseres Geschäftsgebietes leisten.

Volksbank Deggingen



Schweden an der Spitze

Auf je 100 Bundesbürger kommen 34 Telefon-Hauptanschlüsse. Damit liegt die Bundesrepublik Deutschland nur im Mittelfeld der westlichen Industriestaaten. An der Spitze steht Schweden mit 58 Anschlüssen. Aber selbst das Schlußlicht Italien hat mit 23 noch eine mehrfach höhere Telefondichte als die Länder des Ostens (DDR 8) oder gar der Dritten Welt. So lauten etwa die Zahlen für Brasilien 4, Die Türkei 3 und Indien 0,3. Um auf diesen Rückstand der Entwicklungsländer hinzuweisen, hat die UNO 1983 zum Jahr der Weltkommunikation erklärt.



Ihr Autobahnfink

Tips für Ihre Gesundheit



Sport und Beingymnastik gegen Krampfadern

Die Krampfadern oder Varizen sind Erweiterungen und Schlingungen von venösen Blutgefäßen, die unter der Haut liegen und treten besonders im mittleren und höheren Lebensalter auf, vorwiegend bei Frauen nach Schwangerschaften und in den Wechseljahren.

Die Ursache, die zu dieser Erkrankung führt, ist nicht immer eindeutig. Eine erworbene oder auch angeborene allgemeine Schwäche des Binde- und Stützgewebes hat dabei ein gewichtiges Wort mitzureden. Unter Krampfadern leiden oft jene, die einen Beruf ausüben, bei dem sie viel stehen müssen. Dies und die stärkere Belastung der Blutgefäßwände durch die Blutsäule sind die Ursachen dafür.

Infolge der eintretenden Blutstauung kommt es zu einer ungenügenden Durchblutung der Beine, die ein chronisches Exzem der geschädigten Hautabschnitte und auch offene Beine nach sich ziehen kann: „Unterschenkalgeschwüre“ mit ausgesprochen schlechter Heilungstendenz. Auch Verletzungen am Unterschenkel bei einem Krampfaderleiden führen meist zu offenen Beinen. Die Adern können platzen und unter der Haut oder nach außen bluten. Auch Thrombose oder Venenentzündung gehören zu den Folgeerkrankungen. Löst sich bei der Thrombose ein Blutgerinnsel, dann besteht Gefahr durch eine Embolie, je nachdem, wo das Gerinnsel, das den Blutkreislauf

durchläuft, ein Gefäß verstopft. Der Kranke sollte unbedingt alle Ratschläge des Arztes befolgen.

Die Behandlung und Beseitigung ist also nicht nur eine kosmetische Frage. Schon vorbeugend sollte man bei Neigung zu Krampfadern einen grossen Teil der Arbeit im Sitzen verrichten und darauf bedacht sein, das Bein zeitweise hochzulagern. Man wird dann Erleichterung spüren. Zum Schlafen sollte das Fussende des Bettes erhöht werden. Der Rückfluss des venösen Blutes aus den Beinen ist dann erleichtert. Auch Sport ist ein wertvolles Vorbeugungsmittel: besonders Schwimmen und Radfahren sind hier zu nennen, aber auch eine spezielle Fuss- und Beingymnastik, die den Blutkreislauf verbessern soll. Bei der Behandlung lasse man sich nicht von vornherein dadurch abschrecken, daß das Leiden eventuell wiederkommen könnte. Durch Einspritzen von verödenden Medikamenten kann der Arzt heute zum Teil recht elegant die Krampfadern beseitigen. In manchen Fällen werden die Krampfadern auf operativem Wege herausgenommen oder die grossen Gefäße unterhalb der Leistenbeuge unterbunden. Gummistrümpfe und Bindenwicklung erleichtern zwar meist die Beschwerden, heilen aber verständlicherweise nie das Grundübel. - Zur Heilung findet auch eine Reihe von Medikamenten Anwendung. Es handelt sich dabei vorwiegend um Extrakte der Rosskastanie, die die venöse Durchblutung verbessern.

Text: W. Lechl

Zeichnungen: Klaus Messmer

Tips für Autofahrer



Gefahren lauern auf allen Straßen

Jeder Autofahrer wird die Zustände auf unseren Straßen kennen und wissen, daß es mit dem Kennen der Verkehrsschilder, dem Lenken und Schalten allein nicht getan ist. Viel wichtiger sind rasche Reaktion, nie erlassende Aufmerksamkeit auf alle Gefahren, Wahrnehmung der Fehler anderer und die Kenntnis der wichtigsten Manöver, die gegebenenfalls auszuführen sind. Ein guter Autofahrer muß sich in jeder Situation zu helfen wissen oder zumindest versuchen, den Schaden auf ein Minimum zu beschränken. Falls Sie trotzdem einmal eine Panne haben sollten - hier einige Tips, wie Sie sich dabei verhalten können:

Auch die schönsten und saubersten Straßen haben ihre Tücken. Ein spitzer Stein, ein Nagel oder Glasscherben können Ihre Fahrzeugreifen zum Platzen bringen. In diesem Augenblick heißt es Ruhe bewahren. Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen fest und versuchen Sie dadurch das Schleudern und Schlenkern des Wagens zu korrigieren. Bremsen darf man nicht, sondern Fuß weg vom Gas und den Wagen ausrollen

lassen. In einer Kurve kann man sogar das Gas zur Gegensteuerung benutzen. Auf keinen Fall mit abgefahrenen und schlechten Reifen fahren.

Der Wagen fängt Feuer. Sofort die Zündung ausschalten und abseits von anderen Autos anhalten. Als guter Autofahrer besitzen Sie natürlich einen Feuerlöscher, den Sie nun betätigen können. Haben Sie noch keinen, versuchen Sie die Flammen mit Decken, Kleidern oder Sand zu ersticken. Hat sich das Feuer zu schnell ausgebreitet, und Sie keine Chance mehr sehen, den Wagen zu retten, halten Sie sich nicht in Wagennähe auf, da er explodieren könnte.

Eine häufige Unfallmöglichkeit ist der Zusammenstoß mit einem plötzlich auftauchenden Tier. Der Fahrer kann die Kontrolle über sein Fahrzeug verlieren. Oberstes Gebot, wenn ein Tier kurz vor Ihrem Fahrzeug auftaucht, ist, das Steuer mit beiden Händen fest zu halten und nie plötzlich zu bremsen. Wenn ein Kleintier vor dem Wagen auftaucht, sollte der Fahrer Ruhe bewahren und versuchen, die normale Fahrtrichtung einzuhalten.

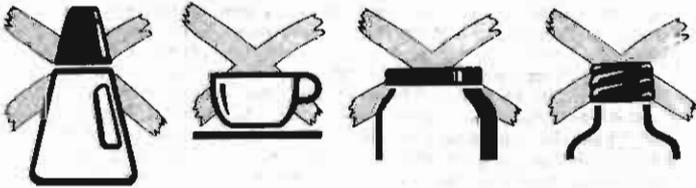
Macht mit statt Müll-

Denn Altglas ist Rohstoff



- **Sie denken** - verantwortlich und umweltbewußt
- **Sie wollen** - Energien und Rohstoffe sparen - Mülldeponien und somit unsere Umwelt entlasten.
- **Fangen Sie an** - Bringen Sie Altglas, Gläser und Einwegflaschen zu Ihrem Glas-Container und sagen Sie es auch Ihren Nachbarn und Freunden.

Unsere Glas-Container befinden sich ganz in Ihrer Nähe.



Bitte keine Plastikflaschen, Steingut, Porzellan, Deckel und Verschlüsse in den Container werfen - alles was nicht aus Glas ist erschwert ein optimales Recycling



„Wenn ich das richtig sehe, ist Ihr Wein gepanscht.“

Einfamilienhaus

6-7 Zimmer, ab sofort langfristig zu mieten bzw. zu kaufen gesucht.

Angebote erbeten unter Chiffre-Nr. Di. 459 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen



Frisierstübe Anneliese Hehr

Untere Sommerbergstr. 19
7341 Mühlhausen i. Täle

Individuelle Frisurengestaltung und Beratung.
Keine Wartezeiten durch telefonische
Vor Anmeldung, erbeten unter der Nummer
(07335) 67 98.

Suche für Stuttgarter Lehrerehepaar
dringend

EFH oder **DHH** (evtl. mit Einliegerwohnung)
bis 500.000 DM

Angebote erbeten an:
Ghislana Fischer, Maklerbüro, Drosselstr. 18
7334 Süßen, Telefon 07162 - 69 47

MASSAGEPRAXIS

Ilse Hacker

Hauptstraße 3 • Bad Ditzgenbach

vom 24.10.1983 bis 18.11.1983
geschlossen



Filiale Deggingen
Bernhardusstr. 67
Tel. 07334 / 31 33

Video Recorder
Video Leercassetten
Video Filmverleih

in großer Auswahl zu günstigen Preisen.

Blumen- Beisswenger



Floristik-Meisterbetrieb
Gartenbau
Wiesensteig • Tel. 07335/52 12

Für Allerheiligen

- Schön gestalteter Grabschmuck aus haltbaren Materialien
- Koniferen, Eriken ab 3.90
- Topfchrysanthenen, ausgesuchte Qualitätspflanzen
- Knospige Alpenveilchen .. ab 6.50
- Stiefmütterchen Stück 0.70
..... ab 20 Stück, das Stück 0.60
- Ampelpflanzen stark reduziert

Abendkurse in Deggingen

Beginn: November 1983

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Maschinenschreiben | 19.00 Uhr |
| 2. Stenografie | 18.00 Uhr |
| 3. Buchführung | 20.30 Uhr |

Abschlußzeugnis durch staatl. geprüfte Lehrkräfte unseres Institutes.
Für die Kurse 1 und 2: Vorbereitung zur IHK-Prüfung.

Unverbindliche Vormerkungen bis 03.11.1983 bei Papier Braun,
Mühlstr. 3, Deggingen, Tel.: 07334/5204

Dort liegt für eine persönliche Kursberatung eine Liste aus.
Lehrinstitut Scheidegger, Danneckerstr. 4, Stuttgart

Lindenfarb

SONDERPREISE / GOSBACH

Hose, Jacke, Kleid DM 3.60
Wollmantel DM 5.45
Einfachreinigung, formgedämpft, appretiert

VOLLREINIGUNG

Hose oder Rock DM 4.75
Herren- oder Damenjacke ... DM 5.80
Kleid (bis 4 Falten) DM 6.10
Wollmantel DM 8.70
Popelinemantel mit Imprägn. DM 10.45

Annahmestelle ROSA ALT, Drackensteiner Straße 4

Betten Wäsche Mode
Maier

SONDERPREISE

Frottee-Stretch-Spannbetttücher

90/190 — 100/200 cm
in div. Farben 24.50 DM **19.50**

Handtücher-Walkfrott.

50/100 cm, versch. Farben ... 14.50 DM **9.90**

Liegetücher-Frottier

67/137 cm, versch. Farben ... 15.50 DM **9.90**

Kopfkissen-Bezüge

80/80 cm, weiß, 100 % Baumwolle
8.50 DM **5.80**

7345 DEGGINGEN • HAUPTSTRASSE

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ 
GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35/*50 56

Für alle, die jetzt bauen,
kaufen, renovieren oder
umschulden möchten:

Günstige
Leonberger
Zwischenkredite
bei Tarif 4

5,50% 96% Auszahlung

7,25% 100% Auszahlung

Bei Neuabschluß des
Tarifs LEO T4.
Die Konditionen sind
fest bis zur Zuteilung!

Rufen Sie gleich an:

Generalvertreter

Dieter Widmaier

Fasanenweg 45
Telefon 07161 / 8 75 74
7322 Eislingen

 **Leonberger**
Bausparkasse

Wir helfen Ihnen, sich etwas aufzubauen.



Einladung zur Hausbesichtigung!
 Schwabenhäuser sind Häuser, die Sie sehen müssen, bevor Sie bauen. Unser neues **Musterhaus** steht ganz in Ihrer Nähe: **in der Gruibinger Straße 4, 7341 Mühlhausen im Täle** – direkt am Ortseingang. Geöffnet Di-So 14-17 Uhr. Ihr Schwabenhaus-Fachberater ist Herr Willy Eitelbuss, Tel. 07335/2557. Ihren Katalog (DM 12,-) schickt postwendend Schwabenhaus, Postfach 8, 7133 Maulbronn.

SCHWABENHAUS

Neu beziehen und aufpolstern Ihrer
POLSTERMÖBEL

Sofas, Sessel, Stühle, Eckbänke, Matratzen
Modern oder Stil

Anfertigung von **Sitzkissen** für Eckbänke u. Stühle.
 Schnell und preiswert.
 Große Auswahl in **Möbelstoffen und Leder.**

Raumausstatter
 Handwerk



Hubert Rink
 POLSTERWERKSTATTE
 7342 Bad Ditzelbach-Gosbach
 Schulstr. 20, Tel. 07335/ 71 39

AUTOHAUS WIESENSTEIG
 FREIE TANKSTELLE

SUPER · BENZIN · DIESEL
SOFORT ÖLWECHSEL
AUSPUFF-SCHNELLDIENST
AUTO-ELEKTRIK-BATTERIEN
REIFENSERVICE
UNFALLREPARATUREN
 FÜR ALLE FABRIKATE



FELIX KLOZ GMBH & CO KG
 Hauptstraße 89 · Wiesensteig
 Telefon 07335 / *50 56

Richtig informiert, richtig gekauft.
 Bei Ihrem SABA-Fachhändler.

**Das Ergebnis
 modernster
 Technologie**



SABA ULTRACOLOR
T 67 S 51 telecommander

*Farbfemsehgerät mit 67-cm-
 Inline-Farbbild. Vorbereitet für
 Stereoton. 16 Programmplätze,
 auf 39 Programmplätze erweiter-
 bar. Alle Funktionen über Infra-
 rot-Fernbedienung abrufbar.
 Europannorm-Anschluß für alle
 Zukunftsprogramme, geeignet für
 Kabelfernsehen.*

nur DM 1.475,-
 solange Vorrat reicht



Fernsehdienst SCHERNTHANNER
 7345 Deggingen Fischergasse Tel. 5404

Matratzen – Betten – Heimtextilien

Schlafstudio

„Geschafft“ – Unser Umbau ist beendet !

Wieder-Eröffnung

– Montag, den 17. 10. 1983, 9 Uhr –

mit tollen Sonderangeboten in gewohnter Qualität

Wieder-Eröffnung, Montag, 17. 10. 1983, 9.00 Uhr

Wieder-Eröffnung, Montag, 17. 10. 1983, 9.00 Uhr

Rheumabetten 100 % Schafwolle 135/200 cm ab DM 62.-	Rheuma-Lammfell-Unterbetten und Einzeldecken 100 % Schafwolle nur DM 118.-	Bandscheiben-Matratze Bezug: Baumwoldreiluftdurchlässiger Kaltschaum mit Zellwolle nur DM 159.-	Lattenrost schichtverleimter Holzrahmen ab DM 98.-	Florex Kuschel-Frottliebettwäsche Garnitur 1/1 ab DM 49.-	Alle Matratzen 10 % reduziert Außer Sonderangebote!
Unterbetten 100 % Schafwolle Baumwolltrikot ab DM 54.-	Badezimmer-Vortagen 50/80 cm 100 % Baumwolle DM 10.-	Bettwäsche-Garnitur 1/1 ab DM 49.-	Bandscheiben-Lattenrost Kopf- und Fußteil verstellbar nur DM 198.-	Uni-Walk-Handtücher 50/100 cm ab DM 8.-	Kamelhaar-Schlafdecken waschbar 150/200 cm 174.-
Karo-Stepp-Betten 950 g weiße orig. Gänseedaunen 135/200 cm DM 480.-	Schafwoll-Steppdecken mit Baumwollbezug 150/200 cm DM 98.-	Karo-Stepp-Betten 1400 g weiße orig. febr. Gänseedaunen 135/200 cm DM 358.-	Alle Lattenroste 10 % reduziert	Klissen gefüllt mit 1000 g Wildentenfedern 80/80 cm DM 49.-	Tischdecken 100 % Baumwolle 140/170 cm DM 20.- 175 cm rund DM 25.-

fan	kneer Wäschelabnk	Brinkhaus	Qualität von namhaften Herstellern zum günstigen Preis in Ihrem Bettenfachgeschäft	DESCAMPS	smail	Triumph INTERNATIONAL
Paradies	Waldemar	brennet		HASENA	lettiflex BETTSYSTEME	Dunlopillo DIVISION DER DUNLOP AG

Zur Wieder-Eröffnung erhält jeder Kunde ein Geschenk !

dreiberg textil

Göppingen · Bahnhofstr. 32-34 · ☎ 7 35 00

PFISTERER

Die Fertiggarage. Aus Stahlbeton.

60000 zufriedene Kunden bis heute.
60 verschiedene Garagen-Typen.
Schlüsselfertig. Erstklassig.
PFISTERER hat die Erfahrung.



Die Doppelgarage

PFISTERER, 7141 Benningen/N.
Postf. 33, Telefon 07144/103-1

Werksvertr.: Bau-Ing. Karl Traub, 7323 Bad Boll
Sehningen 12, Tel. 07164/2947

**Stadthalle
Göppingen**
Mi. 2. Nov. '83
20.00 Uhr

Der große Fernseh Erfolg
des Saarländischen Rundfunks
„heute live“

**Im Krug
zum grünen Kranze**

präsentiert von

**Ruth Mönch
und
Willy Seiler**

mit **Franzi Lang Mimi Herold
Marianne & Michael
German Hofmann u. die Orig.
Ochsenfurter Blasmusik**
sowie eine prominente Stammschrunde
aus Ihrer Stadt

Karten ab sofort bei:
Reisebüro Siegenführ,
Göppingen u. Radio-
Stiefelmaier Geisingen
und Schwäbisch Gmünd
Reisebüro Bartl Kirchh./T.

Die Tepelspezialisten bieten an:

Fassadenverkleidungen aller Art
Gips- und Anstricharbeiten
Betonanierung - Thermodach
Dach- Neu-/Umdeckung - Flaschnerarbeiten
Vollwärme-Isolierputz - Dachdämmung
Kaminverkleidungen - Kunststoff-, Holzfenster
Rolläden - Markisen - Pergolen - Haustüren
Preiswert und schnell - alles aus einer Hand

seit über 15 Jahren
Tepel

Tepel GmbH
Althausanierung
7320 Göppingen
Vordere Karlstraße 22
Tel.: 07161/7 83 45



Weltspartag – 28. Oktober

Der -Geldberater meint:

Sparen ist finanzielle Rücklage, Zukunftssicherung und Altersvorsorge zugleich.

Der Weltspartag der Sparkassen erinnert

daran ganz aktuell: Sparen ist die Lösung!

Suchen Sie sich bei uns die Sparform aus,
die Ihnen zusagt:

- Sparkassenbuch
- Sparen per Dauerauftrag
- ADA – das Plus-Sparen
- Vermögenswirksames Sparen mit -Prämie
- -Prämien sparen
- Sparkassenbriefe

Wenn Sie Fragen dazu haben, kommen Sie zu uns. Der -Geldberater informiert Sie gern.

Am Weltspartag zur
Sparkasse



Schlüsseldienst

Schlüssel aller Art; Zylinder-, Kreuz- und Autoschlüssel, Buntbart-, Chubb-, Schrank- und Briefkastenschlüssel, Schlüssel für Zentral-schließanlagen.

Ein guter Rat — Sie ersparen Kummer und Geld wenn sie

vor Verlust, vom Original-Schlüssel Duplikat anfertigen lassen.

Liefen und montieren von Sicherheitsbeschlägen für Haustüren und Wohnungsabschlußtüren.

Franz Schweizer
SCHLOSSEREI

Hauptstraße 58 • 7345 Deggingen

Kundendienst

Rufen Sie uns an

Ihr Hausgeräte-Kundendienst

für AEG, BBC, Bosch, Bauknecht, Constructa, Hettler, Juno, Küppersbuch, Liebherr, Miele, Neff, Scharpf, Siemens, Zanker u. a. Fabrikate.

Anfahrtskosten werden ab Bad Ditzenbach berechnet.

(07161) 70131

Dietrich u. Bäurle + Co., Elektroanlagen
Heilbronner Str. 23, 7320 Göppingen

für Hausgeräte

LBS

Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

Große LBS-Jugendaktion für 15- bis 25jährige: Der Zukunft ein Zuhause.

Beim großen LBS-Jugendpreisausschreiben für 15-25jährige gibt's Preise im Gesamtwert von über 100.000 DM zu gewinnen. Baugeld, 'n Auto, 'n Motorroller oder 'n rosarotes Tandem. Dazu weitere tolle Preise. Teilnahme-Unterlagen gibt's bei Ihrem LBS-Berater, bei Ihrer Sparkasse oder direkt bei der LBS in Stuttgart.

Unser Verbund — Ihr Vorteil

Sparkasse  Landesbank Landesbausparkasse Sparkassen-Versicherung



LBS-Bezirksleiter

Alfons Jauch

Privat: Wiesgärtenstraße 46

7334 Süssen

Telefon (07162) 8172

Beratungsstellen:

Süßen

Bahnhofstraße 5

Telefon (07162) 8172

Montag bis Freitag 14-18 Uhr

Samstag 10-12 Uhr

Boll (Sparkasse)

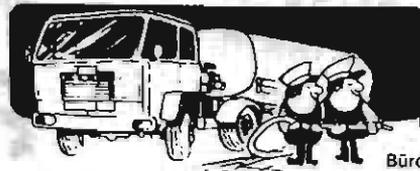
Telefon (07164) 7131

Jeden Montag 15-17 Uhr

Wiesensteig (Sparkasse)

Telefon (07335) 5058

Jeden Donnerstag 15-18 Uhr



Braun & Mangold GmbH

Heizöle - Treibstoffe

Pichlerstr. 12, 7903 Laichingen

Tel. 07333/67 27

Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig

Tel. 07335/64 10

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen.

Am kommenden Sonntag von 13.30 bis 16.30 Uhr

Eckbänke-, Bauernstuben-SONDERSCHAU

Neuzugänge und Ausstellungsstücke jetzt sagenhaft günstig! Greifen Sie zu!

Peer-Möbellager 7341 Gruibingen (bei Kath. Kirche) an der BAB Aichelberg-Mühlhausen

Verkauf nur freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr

Achtung: Ständig Sonderposten an Kleinmöbeln, Polstermöbeln, u. Stühlen sehr preisgünstig auf Lager.

Superangebote

HAUSSCHUH-MARKT

mayer
Schuhe

HÜTTENSCHUHE

mit Norweger Muster, mollig warm
für Kinder, Damen und Herren

ab **6.90**

DAMEN-PANTOFFEL

mit Keilabsatz,
warm gefüttert

nur **11.90**

HERREN-PANTOFFEL

echt Cord, warm gefüttert

nur **11.90**

AWG *Mode*
Center

Damen-Blusen

100% Baumwolle

nur **19.00**

Damen-Pulli

100% Polyacryl

nur **20.00**

Herren-Hemden

100% Baumwolle

nur **14.90**

Kinder-Thermo-Latzhosen

Größe 92 - 104

nur **39.90**

TOTALAUSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
vom 29.9. - 23.11.1983

ALLES 50% REDUZIERT

WM *sport*

Wanderanoraks - Kniebundhosen -
Kniebundstrümpfe - Wanderhemden -
Regenbekleidung

(Ausgenommen Wander- und Bergschuhe 30% reduziert)

EZG

Ihr Einkaufszentrum vor der Haustür

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129